

vor allem gegen die Macht des Monopolkapitals.<sup>46</sup> Hier wirken zahlreiche kampferprobte marxistisch-leninistische Parteien. In einigen Ländern hat die revolutionäre Arbeiterbewegung Masseneinfluß errungen, entwickeln sich die Aktionseinheit der Arbeiterklasse und das Bündnis mit anderen antiimperialistischen Kräften. Die Arbeiterbewegung dieser Länder leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Friedens für Fortschritte der Politik der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung, fördert die Freundschaft zu den sozialistischen Ländern und übt internationale Klassensolidarität.

Aus dem Widerspruch zwischen dem Imperialismus und den unterdrückten und abhängigen Ländern erwächst die nationale Befreiungsbewegung.<sup>47</sup> Die nationale Befreiungsbewegung hat keinen proletarischen Klassenursprung, sie hat als Ganzes keinen sozialistischen, sondern demokratischen Charakter, sie ist eine mit der Arbeiterklasse verbündete Kraft des revolutionären Weltprozesses. Grundlagen des Bündnisses hat der Imperialismus durch sein internationales System der Unterdrückung und Ausbeutung der Völker selbst erzeugt. Die demokratischen und antiimperialistischen Interessen der nationalen Befreiungsbewegung stimmen mit den Interessen des sozialistischen Weltsystems und der internationalen Arbeiterbewegung überein. Das sozialistische Weltsystem, die Arbeiterklasse der kapitalistischen Länder und die nationale Befreiungsbewegung stehen deshalb auf der gleichen Seite des internationalen Kampfes. In unserer Epoche sind die nationalen Befreiungsrevolutionen zu einem untrennbaren Bestandteil des revolutionären Weltprozesses geworden. Die nationale Befreiungsbewegung erhält ständig die Unterstützung der sozialistischen Länder. Dies hat wesentlich dazu beigetragen, daß in mehreren jungen Staaten Asiens und Afrikas Kräfte an die Macht gelangten, die sich sozialistisch orientieren.

Die umfangreichen und vielgestaltigen Interessengegensätze zwischen den Kräften des Monopolkapitals und den Volksmassen finden in **verschiedenen Massenbewegungen** ihren Ausdruck, die sich z. T. innerhalb der drei revolutionären Hauptströme entfalten oder die, **über** sie hinausgehend, die verschiedensten Kräfte vereinen. Zur umfassendsten Bewegung hat sich die **Friedensbewegung** entfaltet, in der sich die Kräfte der drei revolutionären Hauptströme vereinen, in der jedoch auch andere Kräfte bis in die Reihen des Großbürgertums hinein mitwirken. Die wichtigste **gemeinsame Aufgabe** der **revolutionären Hauptströme** ist die **Sicherung des Weltfriedens**, der Kampf gegen die aggressiven Machenschaften des Imperialismus, gegen das Wettrüsten, für die Beseitigung des Krieges aus dem Leben der Menschheit.<sup>48</sup> In der Gegenwart können der Kampf für die Erhaltung des Friedens und der Kampf für den sozialen Fortschritt nicht voneinander getrennt werden. Der Friedenskampf hat sich zu einer Grundfrage des internationalen Klassenkampfes und der Systemauseinandersetzung entwickelt. Die Ge-

46 Siehe Kap. 6 des vorliegenden Lehrbuches.

47 Siehe Kap. 7 des vorliegenden Lehrbuches.

48 Siehe XXVI. Parteitag der KPdSU. Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und die nächsten Aufgaben der Partei in der Innen- und Außenpolitik. Berichterstatter: L. I. Breshnew, Berlin 1981, S.42.